

## Gütesiegel für Hauptschulen

Frankfurt. Heute verleiht das Hessische Kultusministerium insgesamt 90 Schulen in ganz Hessen das "Gütesiegel Berufsorientierung".



Auch fünf Frankfurter Schulen haben die Qualitätsprüfung bestanden: Die Hostatoschule, die Eduard-Spranger-Schule, die Georg-August-Zinn Schule, die Carl von Weinberg-Schule und die Konrad-Haenisch-Schule. Die fünf Schulen haben sich verpflichtet, ihren Schülern den Übergang in das Berufsleben zu erleichtern.

Mit systematischer Beratung und Betreuung an allen Schulen mit dem Bildungsgang Hauptschule werden Jugendliche ab der siebten Klasse auf das Berufsleben vorbereitet. Heute landen nur noch 13,2 Prozent der Schulabgänger eines Jahrgangs im sogenannten Übergangssystem und nehmen dort an einer berufsvorbereitenden Maßnahme teil. Alle übrigen streben einen höheren Schulabschluss an oder beginnen eine Ausbildung. "In Frankfurt werden unnötige Warteschleifen abgebaut. Die Berufsorientierung ist zum festen Bestandteil des Unterrichts geworden", berichtet Bürgermeisterin Jutta Ebeling, die sich über die Auszeichnungen besonders freut.

Die fünf nun Ausgezeichneten mussten in einem umfangreichen Prüfungsverfahren durch unabhängige Auditoren in Theorie und Praxis nachweisen, dass sie einen systematischen Berufsorientierungsprozess für ihre Schüler organisiert haben.*red (red)*